

November 2019

Profis kommen weiter: zum Beispiel Sutharmena Satkunanathan LERNE KAUFFRAU, WERDE ZIVILSTANDSBEAMTIN

Sutharmena Satkunanathan ist 22 – und traut sich was zu. Zum Beispiel Trauungen. Das gehört zu ihrem Beruf. Die junge Frau ist seit Sommer 2019 Zivilstandsbeamtin der Region Viamala (GR). Ihre Familie stammt aus Sri Lanka.



BERUFSBILDUNGPLUS.CH

Sie sind mit einer beruflichen Grundbildung als Kauffrau EFZ ins Erwerbsleben gestartet. Wieso?
Im Alter von vierzehn Jahren fällt es einem schwer, sich für einen Beruf zu entscheiden. Also machte ich im BIZ Berufs- und Informationszentrum einen Interessentest. Das Resultat war eindeutig: Kauffrau. Nach mehreren Schnupperlehren bewarb ich mich bei zwei Gemeindeverwaltungen – und entschied mich für die Lehre bei der Gemeinde Cazis.

Heute sind Sie Zivilstandsbeamtin. Was hat Sie bewogen, diese Weiterbildung zu machen?
Das Zivilstandsamt der Region Viamala ist im selben Gebäude untergebracht wie die Gemeindeverwaltung Cazis. Daher durfte ich bereits während der Lehre in diesem Bereich mitarbeiten. Im Zivilstandsamt hat man mit Menschen aus allen Gesellschaftsschichten zu tun. Man begleitet sie bei freudigen, manchmal auch traurigen Ereignissen: bei Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen u. a. Diese Bandbreite und die Herausforderungen, die damit verbunden sind, faszinieren mich. Neben Fachwissen ist viel Sozialkompetenz gefragt.

Welche Hürden mussten Sie auf Ihrem Bildungsweg überwinden?

Ich musste mich selber überwinden ... (lacht). Anders ausgedrückt: Ich musste mir diese Arbeit

November 2019

zuerst einmal zutrauen. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine 22-jährige Frau ein Paar traut, das vielleicht zehn, zwanzig oder mehr Jahre älter ist. Zu Beginn wurde ich von einer erfahrenen Kollegin begleitet. Mittlerweile fühle ich mich sicher und führe alle Tätigkeiten selbstständig aus.

Was haben Sie in der Grundbildung gelernt, das für Ihre heutige Tätigkeit unverzichtbar ist?

Während der Lehre habe ich oft am Schalter gearbeitet. Dabei lernt man, kompetent mit Menschen umzugehen – auch in heiklen Situationen. Zupass kommt mir auch mein Hintergrundwissen über das Gemeinde- und Staatswesen.

Weshalb lohnt sich Weiterbildung?

Man übernimmt interessantere Arbeiten und kann spannende Herausforderungen anpacken. Zudem habe ich viel gelernt, das mir auch privat von Nutzen ist. Jetzt will ich ein paar Jahre Berufserfahrung sammeln. Danach kann ich mir vorstellen, den nächsten Schritt zu machen. Interessieren würde mich die Arbeit bei der kantonalen Aufsichtsbehörde für das Zivilstandswesen. Die Berufsbildung bietet unglaublich viele Möglichkeiten, sich seinen Interessen gemäss weiterzuentwickeln.

Zur Person

Alter	22
Erstberuf	Kauffrau EFZ
Andere Abschlüsse	Zivilstandsbeamtin BP
Betrieb	Region Viamala / Gemeinde Cazis